

Protokoll der 51. ordentlichen Delegiertenversammlung des NWTTV vom 10. Februar 2007 in Bremgarten

Abwesend

Folgende Vereine waren an der DV nicht vertreten: TTC Aesch, TTC Bebbi, TTC Bruderholz, TTC Döttingen, TTC Entfelden, TTC Frenkendorf/Füllinsdorf, TTC Frick, TTC Gelterkinden, TTC Liebrüti, TTC Mellingen, TTV MuttENZ 06, TTC Oberrohrdorf, TTC Olten, TTC Rheinfelden, TTC Schöftland, TTC Seon, TTC Sisseln, TTC Smily Future.

Traktanden

1. Begrüssung der Delegierten
2. Genehmigung des Protokolls der 50. DV vom 16.9.2006
3. Budget NWTTV
4. Budget STT
5. Pause
6. Antrag VS NWTTV betr. Anzahl DVs im NWTTV
7. Antrag VS NWTTV betr. Totalrevision Sportreglement NWTTV
8. Antrag VS NWTTV betr. Spielkonzept 4. Liga
9. Behandlung Anträge STT
10. Anträge der Vereine
11. Diverses

1. Um 14⁴⁰ Uhr eröffnet der Präsident Wolfgang Müller die Versammlung und begrüsst das Ehrenmitglied Michael Zarantonello sowie die Delegierten der Vereine und kurz darauf auch unseren Ehrenpräsidenten Markus Lüthi sowie Andreas Grüninger. Beim TTC Bremgarten bedankt er sich für die Gastfreundschaft.

Entschuldigt haben sich Karl Rebmann vom Vorstand, die Ehrenmitglieder Martin Bissegger, Beat Knoblauch, Kurt Sutter und Jürg Vonaesch, Markus Werner von STT sowie die Vereine Liebrüti, Olten und Smily Future.

Es wird festgestellt, dass die Einladung zur DV rechtzeitig versandt wurde. Die Delegierten sind mit insgesamt 43 Stimmen vertreten (absolutes Mehr somit 22 Stimmen, 2/3-Mehr = 29 Stimmen). Der Präsident erklärt die Wahl- und Abstimmungsmodalitäten. Die Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt. Nach diesen Informationen erklärt Wolfgang Müller die DV als offiziell eröffnet.

2. Das Protokoll der DV vom 16. September 2006 in Hausen wird einstimmig angenommen.
3. Albi Keller vom TTC Basel erkundigt sich, wie sich der Betrag von CHF 20'000.– für das Nachwuchskader zusammensetzt bzw. ob es sich dabei ausschliesslich um Trainerentschädigungen handelt und für wieviele Kaderteilnehmer sie bestimmt seien. Ruedi Schwarz und Markus Lüthi informieren über die Kaderstützpunkte in Lenzburg bzw. MuttENZ. Die Delegierten wünschen, dass die Kadermitglieder namentlich auf der Homepage des NWTTV publiziert werden. Nach kurzer Diskussion wird das Budget einstimmig angenommen. Der Präsident dankt der Verfasserin Patrizia Nicolini.
4. Das Budget STT wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.
5. Nachdem diese Abstimmungen so schnell abgewickelt wurden, schlägt Wolfgang Müller vor, die folgenden zwei Traktanden noch vor der Pause abzuwickeln.
6. Der Vorstand stellt den Antrag, künftig wieder nur eine DV NWTTV pro Jahr durchzuführen. Andreas Grüninger vom TTC Oberwil erkundigt sich, wie bei Abstimmungen betr. STT vorgegangen werden soll. Der Präsident erklärt, dass Konsultativabstimmungen mittels Internet/Mail möglich seien. Ruedi Buess vom TTC Pratteln macht den Vorschlag, ein Diskussionsforum auf der Homepage einzurichten. Das Datum der Delegiertenversammlung sollte wie früher nach Abschluss des Geschäftsjahres, etwa im Mai/Juni sein. Der Antrag wird mit 31 Ja, 3 Enthaltungen und 9 Nein angenommen.

7. Der Vorstand beantragt die Annahme des total revidierten Sportreglementes, welches insbesondere den revidierten Statuten und dem Outsourcing der Organisation des Spielbetriebes an die Geschäftsstelle STT angepasst wurde.

Ruedi Buess vom TTC Pratteln moniert die unklaren Rechtsmittel. Er ist der Meinung, die Instanzen sollten aufgeführt werden. Auch bestehe eine Rechtsungleichheit, indem den Vereinen jeweils Fristen gesetzt werden und der NWTTV könne sich für die Behandlung anstehender Geschäfte monatelang Zeit lassen.

Patrick Treier vom TTC Aarau stellt den Antrag, die Veröffentlichung der Spieldaten (Art. 33.17) auf den 31. Juli vorzuzuschieben. Nachdem die Vereine inzwischen die Spieldaten sehr früh selbst in der Zentralregistratur eingeben, müsste das möglich sein.

Nach diesen Voten wird die Revision des Sportreglementes einstimmig angenommen. Ebenso einstimmig wird dem Antrag von Patrick Treier zugestimmt.

Pause

Unsere Kassiererin Patrizia Nicolini absolviert ein Auslandsemester, weshalb der Präsident vorschlägt, die nächste Versammlung im September zu planen. Zu diesem Zeitpunkt wären wir auch schon im Besitz der Unterlagen von STT.

8. Der Vorstand beantragt ein neues Spielkonzept für eine attraktivere 4. Liga . Der Antrag wird mit 39 Ja, 3 Enthaltungen und 1 Nein angenommen.

9. Über die Anträge STT wird wie folgt abgestimmt:

- Saisonbeiträge STT: einstimmig angenommen.
- Antrag Statuten STT (Einführung einer Revisionsstelle, Kosten max. CHF 5000.--): einstimmig angenommen.
- Antrag Statuten (Terminierung, Aufnahme, Austritt und Fusion von Clubs): einstimmig angenommen.
- Antrag SpR STT des TTC Gaiserwald (Schweizer Cup):
 1. Freie Wahl der Doppelpaarungen: angenommen bei 36 Ja, 5 Enthaltungen, 2 Nein
 2. Antrag TTC Gaiserwald gegenüber Gegenvorschlag ZVA: 42:1.
- Antrag SpR STT (Spielberechtigung/Lizenz Ausstellung für Ausländer): einstimmig angenommen.
- Antrag SpR STT der NAKO (Zuständigkeit der Geschäftsführung STT anstatt RV für alle Klassierungen): einstimmig angenommen.
- Antrag SpR STT der NAKO (Umklassierung auch bei Erhöhung um nur eine Klassierung): abgelehnt mit 42 Nein und 1 Enthaltung.
- Antrag SpR STT der NAKO (Begründung des Klassierungsantrags für aus dem Ausland kommende Spieler mit A-Stärke): einstimmig angenommen.
- Antrag SpR STT der NAKO (Zuordnung der Herren- und Damenklassierung bei Damen nach Resultaten, es sei denn, es liegen weniger als 5 Resultate vor): angenommen mit 38 Ja und 5 Enthaltungen.
- Antrag SpR STT der NAKO (Abschaffung der Bonuspunkte bei Turnieren): abgelehnt mit 12 Ja, 18 Enthaltungen und 13 Nein.

- Antrag SpR STT der NAKO (Wiedererwägungsgesuch gegen Klassierung bei der Geschäftsführung STT): einstimmig angenommen.
- Antrag SpR STT der NAKO (Teilnahmevoraussetzungen nationale Einzelmeisterschaften): abgelehnt mit 1 Ja, 19 Enthaltungen und 23 Nein.
- Antrag SpR NL (Vorverschiebung der Frist für Rückzüge und freiwillige Abstiege): angenommen mit 41 Ja und 2 Enthaltungen.
- Antrag der Projektgruppe RLT STT: Abstimmung im Herbst, Projektbeschrieb und Umfrage auf dem Netz, Konzept liegt noch nicht vor.

10. Es sind keine Anträge der Vereine eingegangen.

11. Markus Korner orientiert, dass die Halle des TTC Bremgarten abgerissen und durch eine neue Halle ersetzt wird. Er fragt an, ob es möglich wäre, sämtliche Vorrundenspiele als Heimspiele durchzuführen, was für Bremgarten eine grosse Erleichterung wäre. Niemand ist dagegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Spiele in der ZR so eingegeben werden.

Es werden keine Geschäfte, die nicht auf der Traktandenliste aufgeführt sind, vorgebracht. AG-Cup-Final und AG-Meisterschaften finden am 17./18.3.2007 statt, die SM Altersserien am 28./29.4.2007 und die NWTTV-Meisterschaften werden wiederum in Zofingen durchgeführt werden. Wolfgang dankt den Delegierten, den Vorstandskollegen sowie den anderen Chargierten. Um 16.10 Uhr ist die Versammlung beendet.

Die Administratorin: Béatrice Keller

Therwil, im Februar 2007